

SHK + MEHR

Digitalisierung im Handwerk

WERKZEUGKASTEN BREITBAND AUSBAU

*„Betriebe werden auf Zeit nicht mehr Konkurrenzfähig sein,
wenn sie keine schnelle Internetverbindung zur Verfügung
haben.“*

Andreas Dalinghaus Berater für Digitalisierung



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.



INHALTVERZEICHNIS

2. Digitalisierung kompakt	3
<hr/>	
Was versteht man unter Breitbandausbau?	3
Wofür brauche ich den Breitbandausbau?	3
Was sollte ich beachten?.....	3
Wer kann mir bei dem Thema Breitbandausbau weiterhelfen?.....	3
3. Checkliste Digitalisierung kompakt	4
4. Informationen im Netz.....	5
5. Dokumentation Beratung.....	6
<hr/>	
Thema der Beratung:	6
Beratungsprotokoll:	6
6. Eigene Notizen	7
<hr/>	

2. Digitalisierung kompakt

Was versteht man unter Breitbandausbau?

Unter Breitbandausbau versteht man den Ausbau der Telekommunikationsnetze, um so die Datenübertragungsraten der Zugänge zum Internet erheblich zu erhöhen. In der letzten Legislaturperiode hat die Regierung einen Breitbandausbau bis 2018 versprochen, der jedem Nutzer eine Übertragungsrate von 50Mbit ermöglicht, und hat dafür auch Fördermittel bereitgestellt. Dieses konnte aber aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden. Die neue Regierung fördert nur noch Glasfasernetze und möchte bis 2025 alle Haushalte mit Glasfaser angeschlossen haben.

Wofür brauche ich den Breitbandausbau?

Aufgrund der immer schneller voran schreitenden Digitalisierung in allen Bereichen und besonders im Bereich der technischen Software ist es notwendig, dass den Unternehmen Internetanschlüsse mit hohen Übertragungsraten zur Verfügung gestellt werden, um durch diese auf dem europäischen und weltweiten Markt konkurrenzfähig zu bleiben. Auch wenn dieses für viele kleinere Unternehmen im SHK Handwerk eine nicht so große oder gar keine Rolle spielt, ist es doch ebenso wichtig, eine schnelle Internetverbindung zu haben, da die Digitalisierung auch immer mehr Einzug in die Planung und Ausführung von Gebäuden nimmt.

Was sollte ich beachten?

Wichtig wird für jedes Unternehmen sein sich zu informieren, welche Bandbreite die Telekommunikationsunternehmen für ihren Betrieb zur Verfügung stellen können. Wenn Sie schon eine Strategie für die Zukunft entwickelt haben, überprüfen Sie, ob ihre jetzige Bandbreite dafür ausreicht. Planen Sie einen Umzug Ihres Unternehmens? Fragen Sie nach, wie es an den neuen Standorten mit dem Breitbandausbau aussieht oder geplant ist. Sprechen Sie mit Ihren Soft- und Hardwarepartnern, welche Datenübertragungsraten in der nahen und fernen Zukunft benötigt werden. Ein weiterer Grund der Wichtigkeit von hohen Übertragungsraten ist die immer häufigere Anwendung von Cloud Lösungen.

Wer kann mir bei dem Thema Breitbandausbau weiterhelfen?

Institution	Ansprechpartner	Anschrift	Telefon	Fax	E-Mail	Internet
Kreishandwerkerschaft Cloppenburg	Andreas Dalinghaus	Pingel Anton 10, 49661 Cloppenburg	04471/179-43	04471/179-39	a.dalinghaus@handwerk-cloppenburg.de	www.handwerk-cloppenburg.de
Landkreis Cloppenburg	Andrea Bornhorst	Eschstr. 29, 49661 Cloppenburg	04471/15-365	04471/7903	bornhorst@lkclp.de	https://www.lkclp.de/wirtschaft-gewerbe

3. Checkliste Digitalisierung kompakt

Firma:

Straße:

Ansprechpartner:

Ort:

Mailadresse:

Telefonnr.:

Checkliste Breitbandausbau	Ja	Nein	Weiß ich nicht
Haben Sie Probleme bei der Datenübermittlung mit Kunden oder Partnern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Planen Sie Digitalisierungsvorhaben in naher Zukunft (Badplaner 3D, Fernwartung und Fernüberwachung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie sich schon über die Möglichkeiten ihres Internetanschlusses mit den Telekommunikationsunternehmen gesprochen oder sich informiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie schon Berührungspunkte mit BIM-Building Information Modeling?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wissen Sie wie hoch Ihre Übertragungsraten sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie schon mit Ihrem Soft- und Hardwarepartnern über Ihre benötigten Übertragungsraten gesprochen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauert Ihnen das laden und installieren von Softwareupdates oft zu lange?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie schon mal eine Breitbandmessung gemacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsprechen die bei der Messung ermittelten Werte Ihren Vertragsdaten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Informationen im Netz

Institution/ Unternehmen	Homepage
Landkreis Cloppenburg	https://www.lkclp.de/wirtschaft-gewerbe/wirtschaftsinformationen/breitbandausbau.php
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	https://breitbandbuero.de/
Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen	www.breitband-niedersachsen.de
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung	www.mw.niedersachsen.de/startseite/
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	https://www.bmvi.de/DE/Themen/Digitales/Breitbandausbau/Breitbandatlas-Karte/start.html

5. Dokumentation Beratung

Firma:

Straße:

Ansprechpartner:

Ort:

Mailadresse:

Telefonr.:

Mitarbeiter Büro:

Mitarbeiter Baustelle:

Jahresumsatz:

Firmenfahrzeuge:

Datum:

Uhrzeit:

Thema der Beratung:

Ort der Beratung:

Anwesende: Andreas Dalinghaus,

Stichworte/ Fragen: 1. Digitalisierungsmaßnahmen Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft? 2. Wo sind noch Optimierungswünsche im Unternehmen? 3. Wünsche zur digitalen Ausbildung? 4. In welchen Bereichen kann die KHS mehr unterstützen was Ausbildung betrifft? 5. Wie ist die Meinung zu gemeinsamen Innungsveranstaltungen? 6. Gemeinsame Unterstützungsprojekte mit anderen Netzwerkpartnern (BFE, usw.) 7. Gendering, 8. Was kann man gemeinsam bewirken um die Ausbildungsbereitschaft zu steigern?

Beratungsprotokoll:

6. Eigene Notizen



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.